

**Francis Hungler** \*1959 Guebwiller, lebt in Guebwiller (haut rhin)

---

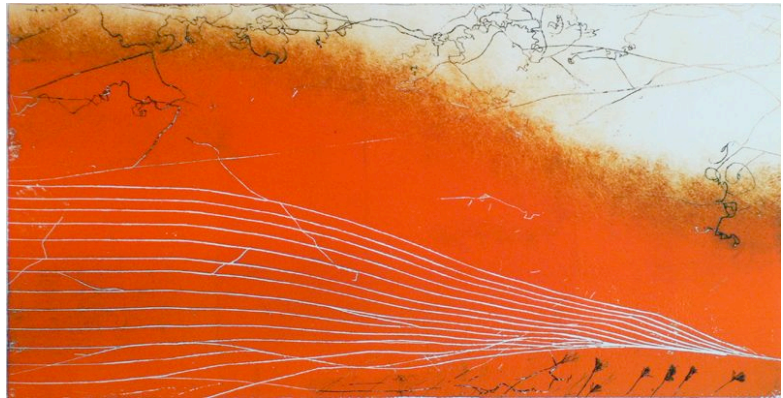
Diplôme National d'Expressions Plastique, License d'Arts Plastiques, Université de Strasbourg, Radierkurse an der Ecole des Beaux-Arts de Mulhouse.

Grand Prix de peinture de la ville de Mulhouse, Biennales d'Ibiza, Digne-les-Bains, Bayeux, Ausstellungen in Venedig, Düsseldorf, Berlin, Paris und Rom.

Ankäufe durch Cabinets des estampes de Mulhouse et Colmar, Artothèque de Thiers, Grenoble, Mulhouse et Annecy, Musée de Saint-Die-Des-Vosges, BNU de Strasbourg, FEC de Strasbourg.

*Vagues à lame*  
Ätznadierung/Aquatinta auf  
Stahlplatte  
Auflage 10  
Papier: Rives 250 g  
Blatt 65 x 50 cm  
Bild 50 x 25 cm  
Druck Francis Hungler

Fr. **340.-**



*Strong Currents*  
Ätznadierung/Aquatinta auf  
Stahlplatte, Chine collé-  
Technik mit Foto  
Auflage 10  
Papier: Rives 250 g  
Blatt 65 x 50 cm  
Bild 50 x 25 cm  
Druck Francis Hungler

Fr. **390.-**

Beide zusammen Fr. **600.-**



Francis Hungler verbindet den Begriff Wellen (vagues) mit vielfältigen Assoziationen und Erinnerungen. Er radierte vor längerer Zeit auf Sägeklingen (lames), mit einem Wortspiel (vagues à l'âme) spielt er auf Gemütsschwankungen im Leben an.

Das Leben spielt sich in Wellenbewegungen ab, Wellen veranschaulichen die Kräfte der See. Die Badende (ein Erinnerungsbild aus den Landes) begegnet diesen Wellen, watend stellt sie sich gegen die Kraft der entfesselten Elemente. Diese Erinnerung wird in der Radierung wie eine „versteinerte Welle“ festgehalten.